

Transkription von Urkunde SDL 1338b

Ort, Datierung: Stendal, 1338-12-24

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stendal, U1, 70 (42)

Inhalt: Gebrüder van der Ghartowe und Cuneke van Eykstede: Sühnebrief

Wy frederych vnde hennyngh vnd ¹ boldewyn brodere van der ghartowe . vnde junghe hynric van / der ghartowe . [...] ² vnde Cuneke van eykstede Coppek ³ bekennen vnd b(ethugen) ⁴ Jn dysen opene bryue . dat wy den achba/ren ratmannen vnde den Scepen vnde der ganzen Stat tu Stendal ghelouet hebben vnde / louen in dysen bryue vntuwen . vnde myt Samender hant . dat vrederyk vor benûmet vn(de) / Syne brodere . Scollen ene Stede Sûne vnde enen vrede halden . met den borgheren van Stend(al) / dy vor benûmet syn . vmme dat orloghe dat he hadde met h(er)toghen otten . van br(u)nnescw(ece) . dar/v(m)me dat he hadde Scaden by eme nome(n) do he sin houet man was tû lindere . dyse vor benûme/de Sune Scal vrederik vnde sin vru(n)t Stede halden . vnde alle dy dor ene dûn vnde laten wyl/len . vortmer were dat dy Stede vnde lant der alden marke vrederyke sine pennynghen nicht / gheuen wolden so dat met ene ghedinghet ys . Sco Scal doch dy Sûne ganz vnde Stede bliuen . / met der Stat tû Stendal . so dat vor benûmet ys . vppe dat dyse dink ganz vnde Stede bliue(n) / so hebbe wy vnse yngheseghele an dysen bryf ghehonghet vnde ek Coppeke van bryske loue / dit ok entuwen . myt samenderhant Stede vnde ganz tû halden . den borgheren van Stendal . / myt den knapen dy vorbenûmet syn . vnde betughe dat myt mynen yngheseghele . Dyse / bryf ys ghegheuen na godes bort drutteynhundert yar in deme achtendruttegheten . / iare in des hilghenkerstes auende

¹ vnd über der Zeile eingefügt

² *noie mus* ?, übergeschriebener Text nicht genau lesbar

³ *Coppek* übergeschrieben

⁴ vnd b(ethugen) übergeschrieben